Jahr	Autor	Land der Lilie	Land des unterirdischen Tempels	Der Fluß	Lilie	Der Jüngling	Erster König	Zweiter König	Dritter König	Vierter König	Mann mit der Lampe	Die Lampe	Die Frau des Alten	Der Fährmann	Die Schlange	Die Irrlichter	Der Riese	Lilliens Dienerinnen	Der Mops	Der Kanarienvogel	Der Habicht	Die Brücke	Tempel	"Idee" des Märchens
Goethes Tabelle 1816 (1795)	[Goethe] vgl. dazu Theodor Friedrich S. 11/12			Die Not, die Verlegenheit im allgemeinen jede schwierige Aufgabe	Die Caprice, Die Phantasterei	Die Leidenschaft	Höhle der Königin: Natur				Die Einbildungskraft				Industrie und Spekulationsgeist, Die Nachahmung, Der Verstand überhaupt	Leichter Sinn, Das Genie, Bel Esprit, Der Arzt	Die öffentliche Meinung, das Vorurteil, das Gesetz					Die Gunst von oben, der glückliche Moment		Der Genuß und die Ruhe als der letzte Zweck des Lebens	
	[Schiller]			Das fieflande des Lebens	Die Wahrheit	Die Menschheit				Diese Eigenschaften unförmlich verbunden	Die Klugheit		Der Glaube	Der Stand der Natur	Kultur	Ihr Name ist Legion, Die Versucher von Anfang, Spekulanten, Sophisten	Der Wahn					Die Vorsehung, Augur, Der heilige Geist, Das Genie		Die Vernunft	
	[Charlotte v. Kalb]			Die Hindernisse des Lebens	Die Weiblichkeit		Die notwendigsten Eigenschaften des Regiments				Die Vernunft		Der Menschenverstand	Die reine sinnliche Tätigkeit	Das Volk	Die Stutzer und Schmarutzer	Der Schlendrian		Die Simplizität	Gesang ohne Empfindung	Die Ahndungs- und Darstellungskraft		Die Vereinigung aller Kräfte	
1795	Schiller, Friedrich																Wirkungen der Französischen Revolution							
1798	Novalis				Königin Luise von Preußen	Friedrich Wilhelm II.	Die alten preußischen Dynastien																	
1830	Hotho				Die Kunst																			"Eine neue Gegenwart nach den Stürmen der Französischen Revolution und der Revolutionen Aufklärung."
1834	Göschel			Bild des Menschenlebens	Freiheit, spätter Liebe	Die Legitimität	Weisheit	Majestät	Gewalt		Priester der Gottheit				Der praktische Verstand	Irrlehren								"Allgemeiner Weltverjüngungsprozeß"
1837	Hartung	Reich der Ideale			Die Idee						Die prüfende Forschung				Die Gelehrsamkeit	Der Witz	Gebilde des Wahns und des Aberglaubens							"Ein einzelner hilft nicht, sondern wer sich mit vielen zur rechten Stunde vereinigt."
1837	Wieck			Die Zeit	Die Liebe	Sehnsucht des sinnlichen Lebens nach dem Höheren	Weisheit	Schein	Gewalt	Ideen und Herzlosigkeit	Das Licht der Vernunft		Angst der Verzweiflung am sinnlichen Leben	Das lerlsche Leben	Das Leben: Die für sich seiende sinnliche Natur	Der Mutwille der sinnlich- endlichen Natur		Beruhigung Tröstung Erhebung	Die Negation des lerlschen Lebens					"Die Vereinigung von Idealem und Realem sowohl im Individuum als auch in der Gattung."
1845	Schwenck															Der flackerhafte Leichtsinn								
1846	Guhrauer						Weisheit	Schönheit	Stärke	Verzerrung der echten Naturbildung					Die natürliche Verjüngung	Die liebe Jugend	Die Masse							"Einheit von Freiheit und Gesetz im Kantischen Sinne "
1847	Düntzer				Falsche Freiheit der Revolution							Die ewige Vorsicht			Die Verständigen und die Besonnenen	Die Selbst- und Genussüchtigen	Die rohe Gewalt der Massen							
1847	Rosenkranz			Der Rhein	Unschuld und Liebe	Junger Fürst (Die Schuld?)	Weisheit	Schein als Kraft zu erscheinen	Gewalt	Das Afterkönigtum	abstract.: Weißer Priester concret.: Deutscher				Der Reichtum	concret: Franzosen	Die Zollschranken							Spezieller Sinn des Märchens ist politisch: Vereinigung der Franzosen und der Deutschen, die zusammen unüberwindlich sein würden.
1851	Meyer	Reich Der Poesie	Reich des Realismus	Das Leben	Die Poesie	Die Menschheit	Weisheit	Schein	Gewalt	Gedankenleere Tyrannei	Der Verstand	Die Erinnerung	Die Vergangenheit	Geschmack (Sinn für das Schöne)	Die Phantasie	Die Schmeichelei	Die rohe Kraft der Natur		Der Witz					Spezieller Sinn des Märchens ist politisch: Vereinigung der Franzosen und der Deutschen, die zusammen unüberwindlich sein würden.
1861	Giessbrecht				Die Liebe	Das Heldentum	Weisheit	Schein	Gewalt	Unordentliches Gemisch von Weisheit, Schein und Gewalt	Hüter des Gral. Der Glaube.	Der Gral. Die Gnade	Die Kirche in ihrer mangelhaften Erscheinung	Naturgemäße, gesetzliche Ordnung	Die erreite Wissenschaft	Das flache, prunkende Wissen	Gewaltlose Natürlichkeit						"Das Märchen spiegelt die Zustände zur Zeit der französischen Revolution ab."
1861	Hartung	Jenseits	Diesseits	Die Menschenwelt	Das Ideal	Der Held und die Zeit	Weisheit	Schein	Gewalt	Der Irrtum	Der Forscher	Das Licht der Erkenntnis	Die Tradition	Die Regierung	Das empirische Wissen	Freigeistige Belletristen	Die Dummheit	Liebe. Glaube. Hoffnung.		Der Sänger		Ein durgesamter und Geschmack-Bürgerstand, der die Rettung des Vaterlandes in der Erhaltung der Monarchie erblickt.		Herstellung der Monarchie und die Erneiterung eines durch den bösen Ernst der Erfahrung gebliebenen Frivsen.
1873	Düntzer						Weisheit	Schein	Gewalt		Die über die Welt waltende Vorsicht				Die Aufopferung für das allgemein Beste									Durchaus keine Hindeutung auf bestimmte geschichtliche Verhältnisse. Ein buntes Gebilde der spielenden Einbildungskraft.
1874	Goedecke						Weisheit	Glanz	Kraft															Ein einzelner hilft nicht, sondern wer sich mit vielen zur rechten Stunde vereinigt.
1875	Baumgart, Herrmann	Land der Ideen	Die Masse des Volkes	Der Strom der Zeitbegebenheiten	Die zur Schönheit verklärte Wahrheit	Genius der deutschen Nation	Patriarchisches Königsturn	Durch die Tradition geheiligte Majestät	Das Königstum der gerläuteten Kraft	Das deutsche Reich	Die Wissenschaft	Die Leuchte des Wissens	Die religiösen Vorstellungen	Die bestehenden staatlichen Formen. Der alte Staat	Die deutsche Literatur des 18. Jh.	Die Aufklärungsliteratur	Die Wahrvorstellungen der Massen	Die Künste	Der religiöse Wundergiaube	Der Naturgesang	Der patriotische Sinn			Das Werk der Erlösung und Wiedergeburt der [deutschen] Nation zur glorreichen Vollendung im Bewußtsein einer großen, gemeinsamen Aufgabe.
1879	Meyer von Waldeck, Friedrich	Reich Der Poesie	Reich des Realismus	Das Leben	Die Poesie	Genius der Menschheit	Weisheit	Schein der Schönheit	Gewalt oder Stärke	Gedankenleere Tyrannei	Denkkraft	Erkenntnis	Erinnerung	Sinn für das Schöne	Phantasie	Schmeichelei	Rohe Naturkraft		Witz	Der Naturgesang	Talkraft	Eine Geschichte menschlicher Kulturentwicklung. Überwindung des Gegensatzes Wirklichkeit - Dichtung		
1883	Garrigues, Gertrude	the spiritual side of man	the natural side of man	the minds of men	the spirit	the nature	the genius of biblical or Hebrew supremacy	the classic period	the middle ages	the present time	poetical activity	pure poetical insight	practical activity	the priesthood	Science	French Philosophy	superstition (Aberglaube)		the faith	happy ignorance	strong desire of man			"It is the spirit of love, of grace, the feminine element in humanity, that aids the individual to progress and development, and it is the same principle that actuates modern society and tends to lead self-government."
1886	Hedge, Frederic H.																							
1902	Morris, Max	Das Intelligibele	Das Wirkliche	Gegenwart	Luise von Weimar	Karl August von Weimar	Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen	Herzog Bernhard von Weimar	Herzoh Friedrich Wilhelm I.	Ludwig XVI.	Goethe	Poesie	Christiane Vulpius	Staatsminister von Fritsch	Erzähltechnische Funktion	Revolutionsideen	Wirkungen der franz. Rev.		Erzähltechnische Funktion	Erzähltechnische Funktion	Erzähltechnische Funktion	Symbol der Vereinigung von idealität und Realität	Die Weimarer Vergangenheit	Genesung der Ehe von Karl August und Luise und damit von Weimar
1904	Pochhammer, Paul				Das Ideal, Herzogin Luise	Das Deutschtum, Herzog Karl August	Friedrich der Große	Friedrich Wilhelm	Bernhard	Ludwig XVI.	Die Bildung, Goethe	Höhere Bildung deutschen Gepräges	Das Volk, Christiane		Gesamtkörper der geistigen Arbeit	Literarische Aufklärer aus Frankreich	Französische Revolution.						Das deutsche Haus	Ein Bildungsausgleich, Bildungsfortschritt, Machtgewerden einer neuen Bildung
1906	Eloesser, Elise		Strom der Zeit und des Völkerlebens	Ideal der vollkommenen Schönheit	Genius der Menschheit	Wahrheit, Weisheit	Schöner Schein, Wille zum Leben		Wille zur Macht	Elementare rohe Volkskraft	Geist der Geschichte und Geschichtsforschung		Licht der Geschichte	Die Zeit	Der zielbewußte Führer, der Genius der neuen Bewegung	Absolutes Königtum aus dem Geschichte des "rot. solist", die Inkarnation der Staatsgewalt	Volksaufstand und Verfassur, Unterschied Ständegruben und Finanzkrise, Schlechte Schreiberte mit Nanu. Temperament	Wahn des eingewurzelten Vorurteils		Friedlicher Stimmungszustand intimer Gefühle, fabulistischen Behagens, selten Humors des Familienglücks	Der Sänger, die Dichtung	Die neue gestliche Wahrheit	Die neue staatliche Verfassung	Die geheimnisvollen Hallen des geschichtlichen Entstehens	"Fortschritt zur großen Weltgesetzung" durch Bewußtsein der Geschichte und der politischen Wirklichkeit
1910	Lucerna, Camilla		Ewig gleicher Wechsel im Werden und Vergehen	Schöner Schein	Das Sehnen auf die höchste Gestalt		Weisheit	Schein	Gewalt	Alles erzwungen Hergestellte; Machwerke jeder Art	Wissenschaft	Stein der Weisen; höchste Menschengeisteskraft	Schutz & Leistragende; Mutter Erde	Pflichtkundiger Arbeitsmann	Vollendung & Entwicklung; Ruhe & Streben	Volksaufstand und Verfassur, Unterschied Ständegruben und Finanzkrise, Schlechte Schreiberte mit Nanu. Temperament	Das Dämonische, Dummheit, Fanatismus, Wahn		Das natürliche (Pseudo-) Kunstwerk			Vermittlung	Idee des Pantheismus ins Human-Ideale umgestaltet	Selbstgestaltungsprozeß von Kultur; Symbolische Darstellung einer Weltmenschlichkeit
1915	Albrich, Konrad	Das Ideal	Das Leben	Die bisherige Verfassung	Das Ideal: Luise von Weimar	Karl August von Weimar	Ahnen Karl Augusts			Ludwig XVI.	Goethe	Stein der Weisen und Kunst	Christiane Vulpius: Das bürgerliche Glück	Fritsch, die bisherige Regierung	Aufklärungsgiftkonzepte	Aufklärungsgedanken	Wirkungen der franz. Rev.					Opferbereitschaft der Aristokratie.	Geschichtliche Entwicklung, Historie	Die Liebe bildet + Das gegenseitige Hilfeleisten der Kräfte
1918	Steiner, Rudolf	Das Übersinnliche im Menschen	Das Sinnliche im Menschen		Verwirklichung des Freiheitsreiches	Menschenseele in der Entwicklung begriffen und dargestellt	Erkenntnis	Fühlen	Wille	Chaotische Mischung der Kräfte		Licht der Weisheit und Erkenntnis	Menschliche Wahrnehmungs- und Vorstellungskraft, sowie die geschichtliche Erinnerung		Kraft der Entwicklung der Seele zur freien Persönlichkeit	Einseitiges Wissen	Wirkungen der franz. Rev.		Friedlicher Stimmungszustand intimer Gefühle, fabulistischen Behagens, selten Humors des Familienglücks			Verbindung der getrennten Seelenkräften des Individuums in der Kunst	Geschichte der Menschwerdung des Individuums
1922	Obenauer, Karl Justus				Das Ewigweibliche	Mensch auf dem Weg zur freien Persönlichkeit	Erkenntnis, Das Wahre, Logos	Fühlen, Das Schöne, Eros	Wille, Das Gute, Ethos	Chaotische Mischung der Kräfte						Revolutionsideen aus Frankreich	Wirkungen der franz. Rev.					Verbindung von Denken und Wollen	Wahrheit	
1925	Friedrich, Theodor						Weisheit	Schönheit	Stärke		Christus			Charon		Aufklärungsgedanken						Engelsbrücke	Pantheon	
1926	Walzel, Oskar						Weisheit	Schein	Gewalt	Der Unheilliche, Unharmonische, nicht in sich Geschlossene.														"höhere Bildung macht erträglich, was bei geringerer zu dauerndem Zank führen müßte." Südlicher Gehalt durch "Das gegenseitige Hilfeleisten der Kräfte"
1926	Wukadinovic, Spiridion			Metamorphose	"Gold der Weisen oder philosophisches Gold"		Personifikationen der Metalle der Alchimisten.			"Ayern" der Ägypter, (Mischmetall)		Sinnbild der Wünsche der Alchimisten			"aurum potabile" der Alchimisten, Ewigkeit	Quecksilber						Ort der Aufbewahrung des Steins der Weisen	Reines Phantasiegebilde. Deshalb ist das Märchen weder eine alchimistische Kosmosoige, noch eine zweite Offenbarung des Johannis.
1932	Lucerna, Camilla	Zukunft, Land des schönen Scheins	Vergangenheit	Fluß des Werdens und Vergehens			Weisheit	Schein	Gewalt	Ludwig XVI. und Newton	Blöderd-umbildender Menchengeist: Goethe		Mutter Erde		Vitale Entwicklungstendenz: Weisheit & Liebe	Gaukler mit erborgtem Schein und aufgeblasener Weisheit					Prinzip der Werdung	Zentralheiligtum der Welt: Erkenntnisse der Geschichte	Gegenseitiges Hilfeleisten der Kräfte
1932	Weinhandl, Ferdinand			Das Trennende im Denken			Hohe Repräsentanten einer ganzen Gattung: Weisheit, Das Symbolische, Das Bedeutende	Schein, Das Mystische, Das Mildernde	Gewalt, Das Allegorische, Das Charakteristische	Der Dilettant	Geist, die Vernunft	Verwandlungskraft, Erhöhung, Steigerung	Nähe zum Physischen	"Charon", praktischer Verstand	Vermittelt zw. Materie und Geist: Einbildungskraft	Die Geistgleit	Aberglaube, Wahn						Höchstes Symbol der Bildung im Individuum sowie in der Gesellschaft
1939	Dzialas, Ingrid		Physis	Genius, Gedanke der Gegenständlichkeit	Weisheit, Idee, Das Höchste	Ein menschlich Suchender	Verkörperung des sehnenden, strebenden Menschen schlechthin					Belebung, Steigerung		Menschliches Urvermögen	Physis und Metaphysis. Verbindung der Gegensätze im Tod	Wahrheit, Erkenntnis, Weisheit	Täuschung					Dauerhafte Verbindung der Gegensätze im Leben	Temporäre Überwindung der Gegensätze im Leben	Der große Traum von der Überbrückung der Gegensätze
1941	Hippel, Ernst v.	Jenseits	Diesseits		Himmlische Liebe	Kraft des erwachten Ichs	Denken	Fühlen	Wollen	Materialismus					Strebende Seelenkraft	Irrlichter des Verstandes	Ein Chimärichtiger ohne Bewußtsein					Verbund der höheren Weisheit mit dem Erfahrungswissen	Makrokosmos & Mikrokosmos vereint	Zukunftsbild des neuen Menschen
1943	Emrich, Wilhelm	Kunst	Natur		Das Schöne		Weisheit	Schein	Gewalt						Mittlerin zwischen den Welten Natur und Kunst	Die literarische Mode								Weltbildungs- und -verwandlungsprozeß; Rettung des Poetischen im Politischen
1946	Hoffmeister, Johannes			Naturalwirtschaft	Schönheit mit dem Fluch des Ideals		Weisheit	Schein	Gewalt	Zerrüttete Gegenwart	Vernunft			Unverbildete und starre Rechtlichkeit	Elementargeist aus dem Tierlichen, Wirklichkeitssinn, Verstandesgeist	Elementargeister aus dem Pflanzlichen, Wirklichkeit ohne Ecstik, verstand	Wirkungen der Französischen Revolution			Kulturzustand des Rokoko	Dichtergeist		Wesen des deutschen Geistes aus der Geschichte	Geistige, politische, moralische Selbstbesinnung der deutschen Kultur
1948	Hiebel, Frederick (Novalis)	realm of absolute perfection	reality	"Gedankensluß"	absolute perfection: Bilder, Ideen und Begriffe		wisdom	beauty	strength								Intelligenz, Sophistenei					Einbildungskraft		Erhebung des Menschen über sich selbst; Goethes Märchen als eine "neue Bibel" im Sinne Novalis'
1949	Meyer, Eva A.	Idealität	Realität	Die Welt	Ideal	Idealer Herrscher	Weisheit	Schein	Gewalt	Reale Herrscher: Deutsches Kaisertum, franz. Königtum	Der Geist	Die Poesie	Das Deutsche Reich	Die Verfassung	Die Klugheit	Afterweisheit der Aufklärung	Der Krieg				Vertreter des Emigrantentums	Weg ins Reich der idealität ohne Krieg	Altar: Die Verfassung	Verbindung der beiden Reiche durch Klugheit, nicht durch Krieg. Forderung eines idealen Herrschers
1949	Stöckiein, Paul	Der alte Goethe: Sturm und Drang	Der neue Goethe: Klassik	Strom des Lebens		Konkretisiertes Gegenprinzip: Sinnbild widerstundener, stoffleoffizier Regungen, des "Theoriesiedlertums"																	Die Ahnung des neuen Menschen in sich	Metamorphose Goethes zur Klassik; Erwachen einer institutionalosen Religiosität in ihm
1951	Danckert, Werner	Ursprüche Provinz, Geist, Kunst, Beschäftigung	Tellurische Provinz, Stoff, Natur, Dumpfheit	Strom des Werdens, Lebensfluß						Das Chaos trümmerhaft sinnloser Geschichte	Sinnbild des kulturschaffenden Menschen	Urlicht des menschlichen Geistes, flamma non urens	Gleichnis der allenden und ewig sich verjüngenden Erde										Tempel des vollendeten Menschseins	Kulturentwicklung des Menschen durch Brückenschlag zwischen der Ufern seines Wesens.
1951	Pannwitz, Rudolf						Weisheit	Schein	Gewalt	Der Verfall, das alte untergehende Reich	Göttliche Weisheit, väterliche Potenz	Die umgestaltende, erhöhende Kraft des Geistes	Mütterliche Potenz Erde		Elementare Potenz des Individuums, Naturmagie	Tauscher und Täuscher	Die fiansbösische Revolution							"Das gegenseitige Hilfeleisten der Kräfte"
1957	Mayer, Hans	Kunst	Natur			Ein übersinnlich-einsilcher Freier				Ludwig XIV							Französische Revolution							"Gegenseitiges Hilfeleisten der Kräfte"; Warnung und Überwindung der Franz. Rev.; Harmonie von Herrscher und Volk
1960	Marache, Maurice	Das Ideal	Das Unbewußte	Leben und Tod: Die Zwitschied	Reinheit, idealität	Perfektion, Realität					Der Geist	Göttlicher Funke	Die Seele oder das Herz		Intuition, Liebe	Bewußtsein, diskursiver Intellekt	Materialler Trieb	Musik. Malerei, Bildhauerei: Hören, Sehen, Tasten	Treue			Vereinigung im dauernden Augenblick		
1960	Mommsen, Katharina										Aladin	und seine Wunderlampe												Gattungsexemplarisches Märchen orientiert an "1001 Nacht" sowie dem "Decamerone"
1961	Ohly, Friedrich	Das neue Ufer	Das alte Ufer				Nebukadnezar	Darius	Alexander	Cäsar				Charon							Osiris: ägyptischer Gott	Engelsbrücke	Antike, Römisches Pantheon	Neue Offenbarung des Johannes
1963	Lucerna, Camilla			Naturgesetze	Typus der Weiblichkeit in der Phase des blendenden Scheins		Weisheit	Schein	Gewalt	Newtons Optik, Mechanistisches Weltbild	Als Kräfte menschlichen Könnens		Typus der Weiblichkeit		Unreifen nach Erkenntnis und Höhenentfaltung		Bewußtins en gros zerstörend Kraft					Dauerhafte Verbindung von Gegensätzen aller Art		
1963	Raphael, Alice	Homeland of occult science, spirit	Homeland of objective science, nature	Nile	Isidestar (Polarstern), Isis (Lady of Wisdom)	Saturn, Egyptian priest	Zeus of Dodona	Hermes and the Good Shepherd	Mithra, the Persian solar deity		Seraqis, the last of the Egyptian solar gods, (to symbolize the universe)	an early Christian		the alchemical Feminine Principle	Charon, God Toth	dea ex machina	Beginners in the Divine Art and Science. Element lebloseres (Reisender, Arbeiter)					Horus	Principal temple of Toth	"The Parabel is the presentation of an antithesis between science and occult science. A harmonization between the life of the intellect and the life of the soul. "
1966	Tecchi, Bonaventura																							Vereinigung von Intellekt und Einbildungskraft, Aufklärung und Romantik, die poetischen Bilder gingegen sich selbst.
1969	Solbrig, Ingeborg			Das Trennende	Die Schönheit		Weisheit	Schein	Gewalt	Das Chaotische	Höherer Lichtgeist, der Geist und das Wissen				Erkenntnistrieb und Erkenntnisbegehren	Niedere Lichtgeister aus einer scheinbar dämonischen Sphäre, Sphäre des Irrens	Das Kolossale					Vollendung des Bewußtseins in der ernichten Cyrkeftätigkeit. Vermittlung zwischen Volk und Heiligtum		Vollkommenheit von Mensch und Welt im Gleichklang von Logos/Ethos/Eros durch die Kunst
1970	Oesterreich, Christian			Zeichen für das Trennende											Verwandlung des Amorphen ins Gestaltete							Zeichen für das Überbrückende		Das Märchen symbolisiert die "Unterhaltungen". Subtiler utopischer Gesellschaftsentwurf.
1971	Fink, Gonthier-Louis	idealität	Realität		Das Ideal (Schiller: Das Ideal und das Leben)	Das Leben	Weisheit	Schein	Gewalt	Stagnierende Gegenwart														Gegenseitiges Hilfeleisten der Kräfte durch Überwindung des Egoismus. Symbole lassen sich nicht deuten
1972	Bartscht, Waltraud	Thr ideal: the supernatural, or the eternal world	Realm of nature and reality	time, life, or demonic powers of the subconscious	the ideal	nature, search for identity	wisdom	semblance	power	an inferior entity destined for destruction	Spiritual intelligence, heaven	inner light, power of the artist, "das blaue Licht", Novalis's Lampe	body, earth	practical activity	a natural, sensual power which becomes more and more sublimated and purified	analytic intellect which is not creative and can be quite destructive	a primeval force, dark part of man's inner being					Connection between the opposites		"The hole tale can be understood as symbolizing a Masonic initiation. (Process of world-rejuvenation)."
1977	Kreuzer, Ingrid																							Reine formale Analyse des "Märchens" ohne symbolische oder allegorische Deutung
1977	Pfaff, Peter	Ästhetischer Staat	Wirklichkeit	Heiliges Wasser	Das Ideal	Wille der Aufklärung; Porträt Schillers	Antike	Mittelalter	Absolutismus	Vorrevolutionäre Zeit	Goethe	Dichtung	Kleinbürgertum	Fischer Petrus	Sinnbild eines deutschen idealistischen Klassizismus	Aufklärer aus Frankreich		Die Horen						Ästhetisierung und Moralisierung der Welt, Streit mit Schiller über das Wesen der Vernunft: Vernunft als das Bewußtsein von Liebe
1977	Thieß, Frank																							"Goethes Humor ist seit hoher Jugend kraftiger gewesen, als man ihn wahrt."
1982	Mommsen, Katharina			Die Not, die Verlegenheit, im allgemeinen jede schwierige Aufgabe		Die Leidenschaft	Weisheit	Schein	Gewalt	Schiller als Philosoph und Autor der Ästhetischen Briefe		Metapher für Kreativität			Metapher für Kreativität, Sinnbild die aus innerer Determiniertheit hervorgeht	Metapher für Kreativität, Symbole für Freiheit	Schiller als linkischer Dilettant					Schillerscher Geist findet im Genius Schillers. (Brief 17) Metamorphose des Künstlers. Sieh und Werde-Motiv.	Die Vernunft	Gelgerung, Metamorphose des Künstlers zur Freisetzung von Kreativität
1984	Bernd Witte	Land der schönen Kunst	Natur		Kunst, Einbildungskraft, Ideal	Natur, Verstand, Erfahrung	Antike	Mittelalter	Absolutismus	Ludwig XIV	Goethe			Das einfache, menschliche Leben	Bildungsgang des Künstlers, der sich selbst vollendet	Aufklärung aus Frankreich	Französische Revolution					Kunstwerk und Kommunikation		Geschlechter literarischer Dialog mit Schiller über die Wirkmöglichkeiten des Dichters; Vermittlung von Kunst und Natur
1984	Mommsen, Katharina						Weisheit	Schein	Gewalt		Aladin	und seine Wunderlampe			Freundschaft zwischen Goethe und Schiller						Künstlerische Kreativität			"Programm einer deutschen Renaissance"
1984	Osinksi, Jutta			Naturnotwendigkeit	Produkt und Produktion von schöner Kunst		Kunstwerke			Millürgenes Kunstwerk					In sich selbst vollendetes Individuum (im Sinne von K.P.Moritz)	Zufall					Zerstörung und Bildung	Schönes Kunstwerk	Vermählung Kunst und Natur	Auseinandersetzung mit der Ästehtik von K. P. Moritz
1985	Klotz, Volker						Die wirksamen Kräfte der Geschichte										Die alte Epoche						Die neue, die glückliche Epoche	"Gegenseitiges Hilfeleisten der Kräfte"
1985	Morgan, Peter	Isolliertes, rückständiges und utopisches Dasein	Progressives Westeuropa	Rhein, Elbe, Symbol der Interessengegensätzlichkeit			Souveränität	Kunst und Kultur	Politische Macht	Der degenerierte, handlungsunfähige Absolutismus. Charles I. u. Ludwig XVI.	Nichtgeschichtliche, utopische Kraft. Weisheit			Vertreter der Feudalwirtschaft	Repräsentiert die Verwandlung des Feudalsystems in den Frühkapitalismus durch die Aufklärung in Bürgertum.	Aufklärung. Kräfte der Verbindung und des Fortschritts	Primitive, anarchische Kraft				Symbol des gemeinsamen Handelns	Gründung eines politisch und kulturell einheitlichen Staates	Gesellschaftsutopie
1986	Endres, Hans	Diesseits	Jenseits	Styx, Lethe: Das kollektive Unterbewußte	Das ewig-Weibliche, Das unbewußte Ideal/Ziel des vollkommenen Menschseins		Weisheit des Regierens	Der Glanz, die Pracht, das Ansehen, das Prestige	Die Macht, die Regierungsgewalt	Äußerliche Scheinhrrrschaft: Zivilisation am Endpunkt	Christus' Vater' Vollendetes Exemplar der Gattung Mensch	Licht des göttlichen Urbewußtseins	Repräsentation des unbewußten, primitivsten Menschseins	Das persönliche Unterbewußte	Urbewußte Weisheit der Natur	Rationaler Intellekt	Elementarkräfte der Gesamtnatur	Das reine Gefühl, die Musikalität, die Ästhetik überhaupt	Kreatur	Das geschmirte Haustier	Das wilde, freilebende Tier	Verbindung jenseitiges und diesseitiges Bewußtsein	Archetypen werden im Bewußtsein eine Stufe höher gehoben	"Zielverwend vom Fische ins Wassermann Zeitalter"
1988	Günter Niggl						Weisheit	Schein	Gewalt	Bild für das generelle Chaos der Zeit: Verfallender Absolutismus				Charon										"Mißbilligt gegen die allgemeine Zerrüttung ist die ästhtische Erneuerung der Menschen durch die gegenseitige Hilfe und Opferbereitschaft"
1993	Fischbacher-Bosshardt, Andrea																							"Gelingt es dem Einzelnen durch die Lösung einer Kette von ästhetischen Aufgaben seiner Not ein Ende zu bereiten, bewirkt er zugleich die Lösung der gesamten Disharmonie."
1993	Geiger, Rudolf		Erdseite	Ein moralisch fordemdes, bewußtes Wesen										Charon										
1994	Greiner, Bernhard	Natur, Idealität, Frankreich	Kultur, Realität, Deutschland	Rhein,			Weisheit, Antike, Philosophie	Schein, Mittelalter, Religion	Gewalt, Neuzeit, Weltliche Macht	Ludwig XVI.														Gegenseitiges Hilfeleisten der Kräfte
1995	Sophie Vietor		Erdenreich																					Gegenseitiges Hilfeleisten der Kräfte
1997	Laufenberg, Hans		Heute, Welt 1795	Antike	Das Schicksal, der Tiber	Kunst und Poesie	Der Mensch als Gattungswesen	Weisheit	Schein	Gewalt	Tyranny, Absolutismus, Diktatur	Vernunft	Naturgesetze	Der gewöhnliche Menschenverstand	Der reine Verstand, die Urteilskraft	Erkenntnis	Phantasie und Kenntnis	Christentum, Glaube und Aberglaube	Die Schönheit braucht immer Dienerinnen, denn sie kann sich selbst nicht helfen.	Die weibliche Langeweile	Nachahmung	Phönix	Bildung und Wissenschaft	Tempel der alten Götter mit dem Altar der Einfurcht der Gattung vor sich selbst.	"Frei sollen die Synkuser sein und nach vernünftigen Gesetzen leben."

© Literatur-Recherche und Synopse durch unseren Studentischen Mitarbeiter (1997) André Renis.